

PRAXIS: So wehren Sie sich gegen Spam

# Gratis Spam-Abwehr

Spamfilter sind dazu da, unerwünschte Nachrichten vom Posteingang fernzuhalten. Für einen zuverlässigen Zwei-Wege-Schutz kombinieren Sie die wirkungsvollsten Filter.

Der Symantec-Internet-Sicherheitsbericht vom März 2007 beziffert Spam auf rund 59 Prozent des gesamten E-Mail-Aufkommens im zweiten Halbjahr des Jahres 2006. Mehr als jede zweite Mail war demnach lästige Werbung, die zum Teil auch heimtückische Phishing-Attacken oder Malware beinhaltet. Höchste Zeit also für die Installation eines leistungsfähigen Spamfilters.

Unsere Lösung: nutzen Sie die Software "Spamihilator" zusammen mit dem Mailclient Thunderbird, und dessen internen Spamfilter als Doppelfilter: die Freeware Spamihilator finden Sie unter [www.spamihilator.com](http://www.spamihilator.com) und den kostenlosen Thunderbird unter [www.mozilla-europe.org/de/products/thunderbird](http://www.mozilla-europe.org/de/products/thunderbird). Beide Tools finden Sie auch auf der CD-Beilage.

## Grobfiler

Zwischen Mail-Server und Mail-Client geschaltet, bildet der Spamihilator Ihr erstes Bollwerk gegen Spam. Mit ein wenig Training eliminiert der

Filter bereits mehr als 95 Prozent des eintreffenden Spams.

## Spamihilator einrichten

Starten Sie die Installation und klicken Sie auf der Willkommenseite auf *Weiter*. Im Folgedialog bestätigen Sie das Lizenzabkommen mit *Annehmen*.

Nun gilt es, die einzelnen Spamihilator-Komponenten zur Installation auszuwählen. Empfehlenswert ist eine Installation des Komplettpakets inklusive Hilfe-Dateien und Plug-ins. Deshalb sollten Sie vor allen Komponenten ein Häkchen setzen und Ihre Auswahl mit *Weiter* abschliessen. Auf der Folgeseite markieren Sie als ADSL-Anwender die Option *Aktiviere DCC Filter*. Nur als Nutzer einer sehr langsamen Internetverbindung sollten Sie auf diesen mächtigen Filter gegen unerwünschte Massen-Mails verzichten.

Bestätigen Sie die Auswahl des DCC-Filters mit *Weiter* und geben



Sie auf der Folgeseite das Zielverzeichnis Ihrer Spamihilator-Installation an. Mit einem Klick auf *Installieren* kopieren Sie schliesslich alle benötigten Spamihilator-Dateien auf Ihren Rechner. Nach Abschluss des Kopiervorgangs schliessen Sie das Setup-Tool mit *Fertig stellen*.

Mit Beenden des Setups öffnet sich der Spamihilator-Wizard zur Konfiguration des E-Mail-Clients. Sie erreichen dieses Tool auch über *Start, (Alle) Programme, Spamihilator; Setup-Assistent*. Im Test funktionierte die automatische Konfiguration für Thunderbird nicht zuverlässig. Im Folgenden beschreiben wir deshalb die manuelle Konfiguration, die sich auch auf andere E-Mail-Clients anwenden lässt.

Schliessen Sie zunächst Ihr Mail-Programm. Markieren Sie dann im Spamihilator-Wizard die Option *Installieren* und klicken Sie auf *Weiter*. Für eine manuelle Konfiguration des Mail-Clients wählen Sie im Folgedialog unter *E-Mail Programme* den Eintrag *Anderes Programm...* und bestätigen mit *Weiter*.

Jetzt benötigen Sie die Zugangsdaten Ihres E-Mail-Kontos, also die Adresse und Portnummer des Posteingangs-Servers und Ihren Benutzernamen. Diese Informationen hat Ihnen Ihr Provider bestimmt zur Sicherheit nach der Einrichtung per E-Mail zukommen lassen. Tragen Sie diese Daten in die Eingabefelder des Spamihilator-Assistenten ein und klicken Sie auf *Weiter*. Das Tool präsentiert Ihnen nun die Kontodaten für Ihr Mail-Programm. Wichtig ist vor allem der Eintrag hinter *Benut-*

*zername*, den Sie mit der Maus komplett markieren und über die Tastenkombination *[Ctrl]+[C]* in die Zwischenablage kopieren, bevor Sie den Wizard mit *Fertig* schliessen.

Starten Sie nun Ihr Mail-Programm und ändern Sie die Einstellungen des Posteingangs-Servers entsprechend den Angaben des Spamihilator-Wizards. Im Mail-Client Thunderbird nutzen Sie zu diesem Zweck den Menüeintrag *Extras, Konten...* Klicken Sie in der linken Spalte auf die *Server-Einstellungen* des gewünschten Mail-Kontos. Tragen Sie dann mit der Tastenkombination *[Ctrl]+[V]* bei *Benutzername* den zuvor in die Zwischenablage kopierten Spamihilator-Zugangsnamen ein. Dieser Name setzt sich aus dem Namen des Mail-Servers und Ihrem Benutzernamen zusammen:

`pop3.meinserver.ch&username`

Verwendet der Server Ihres Mail-Providers keinen Standardport, so wird die Portangabe einfach mit einem weiteren *&* angehängt:

`pop3.meinserver.ch&username&110`

Als *Server* tragen Sie `localhost` oder aber das numerische Gegenstück `127.0.0.1` ein. Haben Sie Ihre Änderungen gespeichert, durchlaufen künftig alle eingehenden E-Mails erst einmal den Spamfilter von Spamihilator.

ANZEIGE

Egal, wessen Bilanz Sie erledigen: Mit unserer Business-Software stimmt's am Schluss für alle.



Ob Monats- oder Jahresabschluss: Mit Sage geht die Rechnung immer auf. Denn als schweizweit führender Spezialist für betriebswirtschaftliche Software und professionelle Services decken unsere ERP-Lösungen jedes Bedürfnis ab. Damit alle Finanzexperten schneller zum Abschluss kommen. Mit bewährten Produkten wie **Sesam, Simultan ERP, Winway, Winware, SalesLogix, Bäurer, ProConcept ERP und ACT!**

Für weitere Auskünfte wählen Sie die Infoline 0848 868 848 oder [www.sageschweiz.ch](http://www.sageschweiz.ch)

**sage** Schweiz  
Suisse  
Svizzera  
einfach sympathisch

## SPAMIHILATOR: DER TRAININGSBEREICH DES SPAMFILTERS

Über den Trainingsbereich steigern Sie die Spam-Erkennung von Spamihilator ([www.spamihilator.com](http://www.spamihilator.com), kostenlos) auf mehr als 95 Prozent. Zu Beginn sollten Sie täglich ein Spamihilator-Training vornehmen, um die Effizienz des Filters möglichst schnell zu erhöhen.



- 1 Nachricht ansehen:** Über diesen Button lässt sich der Text der markierten Mail anzeigen.
- 2 Spam:** Über diese Schaltfläche klassifizieren Sie markierte Mails als Spam.
- 3 Non-Spam:** Klassifizieren Sie erwünschte Mails über diese Schaltfläche als Non-Spam.
- 4 Vormarkieren:** Über diesen Button lassen sich die Mails entsprechend der Spam-Erkennung von Spamihilator automatisch als Spam oder Non-Spam klassifizieren.
- 5 Lernen:** Als Spam oder Non-Spam klassifizierte Nachrichten übergeben Sie mit diesem Button als Trainingsdaten an den Spamihilator-Filter.
- 6 Mail-Übersicht:** Hier markieren Sie Mails, um sie als Spam oder Non-Spam zu klassifizieren.
- 7 Detail-Info:** Nähere Angaben zur ursprünglichen Einstufung der Mail durch Spamihilator.